Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/825

15. 08. 77

Sachgebiet 75

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Dollinger, Breidbach, Dr. von Bismarck, Ey, Dr. Narjes, Dr. Müller-Hermann und der Fraktion der CDU/CSU

Unterrichtung des Parlaments über Untersuchungen zu den Weltenergievorräten und den Weltenergiemärkten

Zu den Weltvorräten bei Erdöl, Erdgas, Steinkohle, Braunkohle, Natur-Uran und Thorium wurden in letzter Zeit verschiedene Untersuchungen abgeschlossen, in denen die Weltenergievorräte sowohl unter geologischen Gesichtspunkten als auch hinsichtlich der technischen und wirtschaftlichen Erschließbarkeit sowie der logistischen Probleme behandelt werden.

In diesen Untersuchungen wird herausgearbeitet, aus welchen Gründen mit zunehmenden Schwierigkeiten in der Energieversorgung – u. U. sogar drastischer Art – mit starken Preissteigerungen für Energie und auch mit weiteren Vermachtungstendenzen auf den Weltenergiemärkten gerechnet werden muß.

Wir fragen daher die Bundesregierung:

1. Teilt die Bundesregierung die Auffassung, daß die in letzter Zeit abgeschlossenen Untersuchungen zu den Weltenergievorräten und den Weltenergiemärkten
   — gründlicher Erörterungen im Parlament bedürfen und
   — zu verstärkter Öffentlichkeitsarbeit im Interesse einer Hebung des allgemeinen Energiebewußtseins Anlaß geben?

2. Ist die Bundesregierung bereit, das gesamte Parlament über die nachgenannten Untersuchungen mit dem wörtlichen Abdruck (in deutscher Sprache) wichtiger Textteile und der Schlußfolgerungen sowie des dazugehörigen statistischen Zahlenmaterials, grafischer Darstellungen und sonstiger Tabellen zu unterrichten?
   a) Untersuchung der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe:
      „Die künftige Entwicklung der Energienachfrage und deren Deckung – Perspektiven bis zum Jahre 2000 –

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Abschnitt III: Das Angebot von Energie-Rohstoffen", 1976;

b) Bericht der OECD: „World Energy Outlook", 1977;

c) Internationale Studie zur langfristigen Entwicklung des Weltenergiebedarfs und der Probleme seiner Deckung: „Energy: Global Prospects 1985 – 2000.
Workshop on Alternativ Energy Strategies (WAES)", 1977.

3. Ist die Bundesregierung bereit, das Parlament über die nachgenannten, für energiepolitische Erörterungen besonders wichtigen Vorträge, die auf dem Symposium der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe am 25. und 26. Oktober 1976 in Hannover gehalten wurden:
P. H. Frankel „Die Rolle von Erdöl und Erdgas im Energiehaushalt"
H. C. Runge „Möglichkeiten und Grenzen der zukünftigen Erdgasversorgung"
S. H. U. Bowie „Die Verfügbarkeit von Uran – wie und wo sind zusätzliche Vorräte noch zu finden?"
im vollen Wortlaut einschließlich der dazugehörigen statistischen Tabellen und grafischen Darstellungen in deutscher Sprache zu unterrichten?

4. Teilt die Bundesregierung die Auffassung,daß die Voraussetzungen und Zusammenhänge unserer heutigen und künftigen Energieversorgung über den Kreis der beruflich und politisch damit Befaßten hinaus allen Bürgern unseres Landes dargelegt werden müssen, und ist die Bundesregierung bereit, ihre Öffentlichkeitsarbeit zur Energiepolitik auf Grund der inzwischen vorliegenden Untersuchungen im Interesse einer Hebung des allgemeinen Energiebewußtseins zu verbessern und zu verstärken, und wie kann dies nach Ansicht der Bundesregierung am wirkungsvollsten geschehen?

Bonn, den 15. August 1977

Dr. Dollinger
Breidbach
Dr. von Bismarck
Ey
Dr. Narjes
Dr. Müller-Hermann
Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion